

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Stadtrat		
Sitzung am:	7. Dezember 2023		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel Ratssaal		
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr	Sitzungsende:	19:35 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

Herr Mahoche erklärt seinen Austritt aus der CDU.

Frau Henzel bedankt sich bei Herrn Mahoche für sein Engagement bezüglich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Herr Gliemann ist sich unsicher, ob dies der richtige Rahmen für solche Wortbeiträge ist. Aber auch er möchte sich gern dazu äußern.

Herr Rumberg unterbricht Herrn Gliemann und bemerkt, dass das Statement von Herrn Mahoche nunmehr zur Kenntnis genommen wird, aber sich niemand mehr dazu äußern sollte, da es nicht der richtige Rahmen dafür ist.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Stadtrat
Sitzung am:	7. Dezember 2023

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28. September 2023
3. Informationen aus der Stadtverwaltung
4. Berichterstattung zum Geopark
Gast: Frau Pretzsch
5. Umbesetzung im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)
6. (Vorlagen-Nr.: B 2023/066)
Erteilung von Weisungen für die Verbandsversammlung am 14. Dezember 2023 des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe
7. (Vorlagen-Nr.: B 2023/068)
Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2024
8. (Vorlagen-Nr.: B 2023/069)
Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens "Sanierung Gebäudehülle Steigerstraße 14 (Alte Schule Kleinnaundorf)"

9. (Vorlagen-Nr.: B 2023/070)
Bedarfsplanung in Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege für das
Jahr 2024/2025
10. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28. September 2023

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Pfitzenreiter informiert zum geplanten Sportstättenneubau im Poisental, da es eine Reihe von Mutmaßungen, Gerüchten und sogar Falschdarstellungen gab. Er führt aus, in Poisental gibt es eine bestehende Einfeldhalle, die aber seit Jahren diverse Mängel aufweist. Eine Sanierung der Halle wäre unwirtschaftlich, da sich beispielsweise die Halle an dem Standort nicht vergrößern lässt, wobei der Bedarf aber mittlerweile eine Zweifeldhalle erfordert. Es wurden verschiedene Standortvarianten untersucht sowie eine Kostenschätzung für den Bau angeführt, welche sich auf Kennziffern und Vergleichskosten für ähnliche Projekte auf rund 8,5 Mio. Euro beläuft. Herr Pfitzenreiter betont, dass es sich nach wie vor um eine Projektskizze handelt und noch sehr viele Punkte offen sind, die gemeinsam besprochen werden müssen. Weiterhin führt er zur Zeitschiene aus, am 21. März 2023 wurden im Sozial- und Kulturausschuss erste Skizzen vorgestellt und von Seiten der Stadträte gab es auch ein positives Votum, diesen Planansatz weiterzuverfolgen. Am 28. September 2023 gab es dann den Beschluss zum Interessensbekundungsverfahren für die Fördermittelbeantragung beim Bund, wo es um 45 % Förderung der förderfähigen Kosten geht. Am 17. Oktober 2023 wurde erneut im Sozial- und Kulturausschuss über den aktuellen Planungsstand berichtet, wobei sich an den Skizzen nichts geändert hatte. Herr Pfitzenreiter bemerkt, es gibt eine frühzeitige Beteiligung der Bürger sowie der betroffenen Vereine, er war zweimal in der Akteursrunde Niederhäslich und hat mit den Schulleitern und anderen Beteiligten gesprochen. Zum aktuellen Status erläutert er, es gibt weder eine finale Entscheidung in Form eines Bauausführungsbeschlusses noch ist das Vorhaben über den Haushalt gesichert.

Herr Pfitzenreiter geht in dem Zusammenhang auf die Haushaltssituation wie folgt ein: In der heutigen Stadtratssitzung würde normalerweise der Entwurf der Haushaltssatzung erstmalig in der Öffentlichkeit zur Diskussion stehen, so dass am 11. Januar 2024 der entsprechende Beschluss dazu gefasst werden könnte. Die Verwaltung hat sich mitten in der Aufstellung der Haushaltssatzung befunden, als es neue Informationen gab, wonach die gesamte Planung überarbeitet werden muss. Die laufenden Zuweisungen 2024 im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs weisen unerwartete Mindererträge gegenüber 2023 in Höhe von 1,4 Mio. Euro aus. Weiterhin unerwartet kamen die Gewerbesteuererträge im Jahr 2023, die 2 Mio. Euro unter den ursprünglichen Annahmen liegen. Somit ändert sich in der Planung die Ausgangsgröße für die Gewerbesteuererträge und zusätzlich dazu gibt es eine Reihe von geplanten und planbaren Mehrbelastungen in den verschiedensten Bereichen. Dadurch ergeben sich erhebliche Fehlbeträge in dem bereits ausgearbeiteten Entwurf. Im ordentlichen Ergebnis bedeutet das für 2024 ein Minus von 4 Mio. Euro und für die

Folgejahre jährlich ein Minus von ca. 2,5 Mio. Euro. Weiterhin gibt es einen negativen Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, was für 2024 ein Minus von 2,6 Mio. Euro und für die Folgejahre jährlich ein Minus von 1,5 Mio. Euro bedeutet. Dies wiederum hat Auswirkungen auf die Investitionsfähigkeit der Stadt Freital. Aufgrund all dieser Dinge muss der Entwurf der Haushaltssatzung komplett überarbeitet werden, da er so nicht bestätigungsfähig wäre. Herr Pfitzenreiter betont, dass der Zeitplan zum Erlass der Haushaltssatzung aus heutiger Sicht offen ist, aber die gesamte Verwaltung mit Hochdruck an der Überarbeitung arbeitet. Er fügt hinzu, die Stadt Freital steht mit dieser finanziellen Situation nicht allein da und es gibt auch andere Kommunen, denen es ähnlich ergeht.

Herr Mahoche verlässt während den Ausführungen von Herrn Pfitzenreiter die Sitzung. Somit sind 25 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rumberg informiert, dass die Ballsäle Coßmannsdorf und die Gutshof Bühne Pesterwitz pünktlich zum Faschingsauftakt am 11. November 2023 für die Öffentlichkeit eröffnet wurden. Die offiziellen Eröffnungen werden für das neue Jahr geplant, da es teilweise noch kleinere Restleistungen gibt. Des Weiteren gibt er bekannt, seit dem 1. Dezember 2023 gibt es einen neuen Quartiersmanager für das Fördergebiet „Freital - Urbanität am Fluss“, Herrn Christian Kießling. Er wird sich zu gegebener Zeit im Stadtrat entsprechend vorstellen.

Weitere Informationen der Stadtverwaltung nicht.

Tagesordnungspunkt 4

Berichterstattung zum Geopark

Gast: Frau Pretzsch

Herr Rumberg begrüßt Frau Pretzsch, Projektmanagerin vom GEOPARK Sachsen Mitte und bittet sie um ihre Ausführungen.

Frau Pretzsch berichtet anhand einer Präsentation (V 2023/022) über die Aktivitäten, die im Jahr 2023 im Rahmen des Geoparks durchgeführt wurden und gibt eine Vorausschau für die kommenden Jahre.

Herr Schneider betritt während den Ausführungen von Frau Pretzsch den Saal. Somit sind 26 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rumberg bedankt sich bei Frau Pretzsch für ihre Ausführungen sowie allen Mitarbeitern des Geoparks für ihre gute Arbeit.

Fragen an Frau Pretzsch gibt es keine, somit verabschiedet sich Herr Rumberg von ihr.

Tagesordnungspunkt 5

Umbesetzung im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)

Herr Weichlein erläutert, dass der AfD-Fraktion im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH zwei Sitze zustehen und einer davon bisher mit Herrn Thomas Prinz besetzt war. Aufgrund seines Ablebens ist dieser nun unbesetzt und die AfD-Fraktion schlägt hierfür Herrn Ralf Langer als Nachrücker für Thomas Prinz vor, welcher heute entsprechend gewählt werden könnte.

Herr Rumberg fragt, ob es Gegenstimmen gegen eine offene Wahl zur Person Herrn Ralf

Langer gibt. Da es keine Gegenstimmen gibt, folgt die offene Wahl.

Beschluss Nr.: 082/2023

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beruft Herrn Ralf Langer ab 1. Januar 2024 in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	26
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Tagesordnungspunkt 6

B 2023/066

Erteilung von Weisungen für die Verbandsversammlung am 14. Dezember 2023 des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 30. November 2023

Herr Rumberg informiert, dass es bereits mit den Verbandsräten eine Abstimmung am 30. November 2023 gab. Herr Rumberg und die Verbandsräte werden am 14. Dezember 2023 in Klingenberg die Stadt Freital entsprechend vertreten.

Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, bringt Herr Rumberg die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 083/2023

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital erteilt seinen Vertretern in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe folgende Weisung:

- **Den Beschlussvorlagen Nr. 3 und 4 aus der Einladung für die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe am 14. Dezember 2023 ist von den Vertretern zuzustimmen.**

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	26
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 7

B 2023/068

Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2024

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 30. November 2023

Frau Mihály-Anastasio betritt den Saal. Somit sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 084/2023

- 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt den Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2024.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Umschuldungen von Krediten vorzunehmen und dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital die jeweiligen Darlehensgeber und -konditionen mitzuteilen.**

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 8	B 2023/069
Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens "Sanierung Gebäudehülle Steigerstraße 14 (Alte Schule Kleinnaundorf)"	

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss

am 28. November 2023

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 30. November 2023

Herr Koch und Herr Käfer erklären sich als befangen und verlassen das Gremium. Somit sind 25 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Tschirner möchte wissen, ob bei dem jetzt geplanten Vorhaben die Planung eines Fahrstuhls für einen barrierefreien Zugang des Gebäudes berücksichtigt wurde.

Frau Schattanek antwortet, dass der Fahrstuhl nicht Teil des Bauabschnittes ist, aber alles darauf aufgebaut wird, eventuell in einem weiteren Bauabschnitt diesen umzusetzen. Sie fügt hinzu, nach diesem Abschnitt wird nur eine Barrierefreiheit über eine Rampe bis zum Erdgeschoss gegeben sein.

Herr Brandau spricht sich für die Beschlussvorlage aus. Er fragt aber, wie es nach diesem Bauabschnitt mit dem Innenausbau, der Außenanlage und den Elektroinstallationen weitergeht. Dabei spricht er die angespannte finanzielle Lage an, bittet aber diese Maßnahmen nicht aus dem Auge zu verlieren und darüber nachzudenken, wie sie umgesetzt werden könnten.

Frau Schattanek erwidert, es ist alles Teil der bevorstehenden Haushaltsplanung der nächsten Jahre.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 085/2023

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „Sanierung Gebäudehülle Steigerstraße 14 (alte Schule Kleinnaundorf)“.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangen:	2

Herr Koch und Herr Käfer kommen wieder ins Gremium. Somit sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 9

B 2023/070

Bedarfsplanung in Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege für das Jahr 2024/2025

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss

am 14. November 2023
am 30. November 2023

Herr Rülke geht näher auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.

Frau Ebert führt aus, dass die Bürger von Wurgwitz traurig sind, dass die Kindertageseinrichtung geschlossen werden soll, wobei sie die Situation nachvollziehen können. Sie bittet aber darum, dass daran festgehalten werden soll, was bereits im Finanz- und Verwaltungsausschuss gesagt wurde, die Schließung ist noch nicht besiegelt, sondern es wird immer der aktuellen Situation angepasst und keiner weiß, wie sich diese bis dahin entwickelt.

Herr Rumberg erwidert, es wird immer erst über eine Stilllegung nachgedacht, bevor es zum Abriss eines Gebäudes kommt, damit es, wenn die Notwendigkeit besteht, wieder aktiviert werden könnte. Er fügt hinzu, im Stadtteil Wurgwitz gibt es ja noch die Kindertageseinrichtung „Kindergarten & Hort“ Am Albertschacht“.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt somit die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 086/2023

- 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die mittelfristige Bedarfsplanung für die Freitaler Kindertageseinrichtungen und die Tagespflege gemäß der Anlage 2.**
- 2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Einstellung des regulären Betriebs der Kindertageseinrichtung „Kinderland Wurgwitz“, Zöllmener Straße 18 spätestens zum 1. September 2027 und die anschließende Nutzung zu Auslagerungszwecken im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Ersatzneubau „Pesterwitzer Märchenland“.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 10**Anfragen der Stadträte**

Herr Gliemann führt aus, dass er mit dem Tagesordnungspunkt Anfragen der Stadträte seine Probleme hat. Der Oberbürgermeister hat das Recht und ist auch dazu aufgefordert populistische Auftritte der Stadträte zu verhindern, wobei Danksagungen gestattet sein sollten. Nun hat völlig überraschend Herr Mahoche seinen Austritt aus der CDU bekanntgegeben, er hofft aber, dass er als Stadtrat erhalten bleibt. Herr Gliemann bedankt sich für seine Arbeit als Stadtrat sowie sein Engagement beim Sportclub Freital und seine Integrationsarbeit.

Herr Rumberg hat es so verstanden, Herr Mahoche bleibt als Stadtrat erhalten und ist mit heutigem Tag aus der CDU ausgetreten.

Herr Tschirner bezieht sich auf die aktuell stattfindende Demonstration zur mobilen Sozialarbeit der Freien Sachsen, welche er für absolut populistisch und völlig übertrieben hält. Es gibt in Freital genug Möglichkeiten, wo Kinder sowie Jugendliche ihre Freizeit verbringen können, sei es in Vereinen oder ähnlichem. Er fügt hinzu, dass auch den Familien ein Zugang zu den Vereinen ermöglicht wird, denen es finanziell nicht so gut geht. Keiner muss in eine kriminelle Richtung abstürzen. Herr Tschirner bemerkt, Stadträte, die im Kreistag sitzen, müssen daraufhin wirken, die Finanzierung für die sozialen Vereine weiter aufrecht zu erhalten.

Herr Brandau bedankt sich bei allen Beteiligten für die Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Vorplatz der Sparkasse. Sollte er nächstes Jahr wieder stattfinden, würde sich das Kulturhaus gern mit einem Stand daran beteiligen.

Herr Rumberg bemerkt, entscheidend für eine Wiederholung ist die Resonanz und fügt hinzu, ein besonderer Dank geht dabei an den Quartiersmanager Herrn Kießling sowie die Sparkasse.

Herr Müller berichtet, momentan führt durch den Stadtteil Somsdorf eine Umleitungsstrecke, die vermehrt Verkehr mit sich bringt. Aufgefallen ist ihm, dass auf der Lübauer Straße gar kein Winterdienst gefahren wird und er fragt, ob wenigstens bei extremen Witterungsverhältnissen die Straße mit bedient werden könnte.

Herr Messerschmidt antwortet, die Lübauer Straße gehört zum nachgeordneten Nebennetz und momentan wird sich nur auf das Hauptnetz konzentriert, was auch mit aktuellen personellen Ausfällen auf dem Bauhof zusammenhängt. Ansonsten würde auch auf dieser Straße Winterdienst gefahren. Herr Messerschmidt fügt hinzu, bei dauerhaftem Schneefall kann nur die Dresdner Straße, die Wilsdruffer Straße sowie die Burgker Straße vom Winterdienst bedient werden.

Herr Rumberg appelliert hierbei an das Verständnis in der Bürgerschaft.

Herr Mumme erinnert daran, er hat bereits in der letzten Stadtratssitzung nach einer Zusammenfassung der Diskussion zum Antrag der Errichtung eines Kinder- und Jugendbeirates gebeten.

Herr Pfitzenreiter antwortet, diese wird gerade erarbeitet und ist so gut wie fertig.

Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.